

Neue Musikalien

im Verlage von

C. F. W. Siegel in Leipzig.

[19051.]

Abt, Fr., Zwei Gesänge f. vier Männerstimmen. Op. 284. 17½ N \mathcal{A} .— Drei Lieder f. Tenor oder Sopran m. Pfte. Op. 287. No. 1—3. à 7½ N \mathcal{A} .— Dieselben f. Alt oder Bass m. Pfte. Op. 287. No. 1—3. à 7½ N \mathcal{A} .— Fünf Gesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Op. 291. Heft 1. 2. 1 \mathcal{A} 10½ N \mathcal{A} .— Sechs Solo-Quartetten f. vier Männerstimmen. Op. 297. Heft 1. 2. à 17½ N \mathcal{A} .Baumfelder, Fr., Wandrers Sehnsucht. Nachtgesang f. Pfte. Op. 140. 12½ N \mathcal{A} .— Valse-Etude p. Piano. Op. 143. 20 N \mathcal{A} .— Neueste Schule der Geläufigkeit. Zehn Etuden f. Pfte. Op. 150. Heft 1. 2. à 17½ N \mathcal{A} .Daase, Rud., Blondin-Polka f. Pfte. Op. 227. 5 N \mathcal{A} .Genée, Rich., Reeller Heirathsantrag. Humoristischer Chor f. vier Männerstimmen. Op. 150. 24 N \mathcal{A} .— Der Patient und die Aerzte oder Allopath, Homöopath und Hydropath. Komische Scene f. vier Solostimmen m. Pfte. Op. 152. 1 \mathcal{A} 12½ N \mathcal{A} .— Zwei Humoresken f. Bass oder Bariton m. Pfte. Op. 153. No. 1. 2. à 10 N \mathcal{A} .— Ebbe und Fluth. Komische Bier-Cantate f. vierst. Männerchor. Op. 154. 1 \mathcal{A} 2½ N \mathcal{A} .Händel, G. F., Halleluja aus dem „Messias“ f. vierst. Männerchor m. Begl. von 2 Hörnern etc. Partitur u. Singst. 25 N \mathcal{A} .Kube, W., Deux Fantaisies sur „l'Africaine“, de G. Meyerber, p. Piano. Op. 107. No. 1. 2. à 20 N \mathcal{A} .Kuntze, C., Nehmt keine Frau! Komisches Männerquartett. Op. 111. 1 \mathcal{A} .Oliver, Ch. M. E., Heimweh. Salon-Mazurka f. Piano. Op. 130. 17½ N \mathcal{A} .— Kobold-Spiel. Impromptu f. Piano. Op. 131. 22½ N \mathcal{A} .Spindler, Fr., Im Wald. Sechs Stücke. Op. 75. No. 2—6. arr. f. Piano zu vier Händen. à 15 N \mathcal{A} .— Mondscheinbilder. Vier Stücke f. Pfte. Op. 159. No. 3. 4. 27½ N \mathcal{A} .— Maienblüthen. Melodische u. brillante Stücke f. Piano. Op. 160. No. 1—12. à 7½ N \mathcal{A} .

[19052.] Ende vorigen Monats erschien und wurde als Fortsetzung versandt:

Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik herausgegeben von Dr. N. Pringsheim. IV. Bd. 3. Heft. 3 \mathcal{A} ord.

Handlungen, welche sich Absag versprechen, wollen gefälligst à cond. verlangen.

Leipzig, 9. September 1865.

Wilhelm Engelmann.

= Nur hier angezeigt. =

[19053.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die gemeindeutsche Civilprozeß-Revision

systematisch dargestellt von

Wilhelm Geinzerling,

Gr. Hoff. Landgerichts-Assessor in Zwingenberg.

18 Bogen gr. 8. Eleg. geb. Preis 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} = 2 fl. 36 kr. mit 25% in Rechnung.

Die vorliegende Schrift wendet ihre Aufmerksamkeit einem Stoffe zu, welcher bisher nicht in dem Maße eingehend und erschöpfend behandelt worden ist, wie es das gemeindeutsche Prozeßsystem und die täglich damit befaßte Praxis erheischt, und sie verfolgt dabei den doppelten Zweck, dem Bedürfnis des Theoretikers, wie des Praktikers gleichmäßig gerecht zu werden. In ersterer Hinsicht enthält der Context der Schrift eine sorgfältige systematische Durcharbeitung der gemeindeutschen Civilprozeßrevisionstheorie, und der Praktiker findet außerdem in den Noten eine möglichst umfassende Darstellung der wesentlich auf dem gemeinen Prozeßrecht beruhenden Rechtsprechung der großherzogl. hessischen Gerichte. Diese Rechtsprechung wird durch die in der Kürze nachfolgenden 70 Belege — eine Reihe der wichtigsten bei dem Oberappellationsgericht in Darmstadt zur Entscheidung gelangten Revisionsfälle, welche in der Schrift selbst wegen Mangels an Raum nur der Hauptsache nach angezogen werden konnten — noch besonders illustriert. So dürfte denn diese Schrift jedem Juristen, namentlich aber dem Richter- und Advocatenstande, eine willkommenere Erscheinung sein.

Von einer allgemeinen Versendung absehend, bitte ich diejenigen Handlungen, welche vorwaltend die Juristen ihres Kreises zu ihren Kunden zählen, zu verlangen.

Darmstadt, August 1865.

F. V. Schorkopf

(Abhler's Buch-, Kunst- und Musikhandlung).

[19054.] „Das Zollhandbuch für Beamte, Kaufleute, Fabrikanten und Spediteure vom Steuerrath Zinnow (Verlag von R. Herrosé in Wittenberg)

ist in einer neuen Ausgabe unter Beachtung der vom 1. Juli d. J. ab gültigen Bestimmungen erschienen. Dasselbe enthält außer den mit Frankreich, Oesterreich, Belgien und Großbritannien abgeschlossenen Verträgen sowohl den Tarif als das Waarenverzeichnis in einer Bearbeitung, welche dem Beamten, wie dem Geschäftsmann das Auffinden der Tariffäge sehr erleichtert etc.

Wir können dies Handbuch als ein seinem Zwecke völlig entsprechendes empfehlen.“
Berliner Börsenzeitung.

Obiges Buch, 35 Bogen stark, kostet 1 \mathcal{A} 25 \mathcal{S} mit 25%, baar mit 33½% und auf 12:1 Freieremplar. Der Gewinn hiervon ist größer als bei den Concurrenzartikeln.

Ergebenst

Wittenberg, 8. September 1865.

R. Herrosé.

[19055.] Soeben erschien und ist von **A. Budeker** in Rotterdam zu beziehen:

Pierre le Grand en Hollande et à Zaan- dam, dans les Années 1697 et 1717. Ouvrage puisé à des sources authentiques et dédié (en 1863) à Sa Majesté la Reine-Mère par George Verenet, ancien agrégé de la Faculté des Lettres à l'Université d'Utrecht etc. Preis 2 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} no.

[19056.] Im Verlage von **B. Wittneven Sohn** in Goresfeld ist soeben erschienen und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Die Kürzeste auf dem Erdsphäroid

nebst den

Hauptaufgaben der Geodäsie,

in neuer Darstellung

von

C. A. H. Bachoven von Echt,

Geistlicher Gymnasial-Lehrer.

8. Gebestet, Preis 24 \mathcal{S} .

Nur auf Verlangen!

[19057.]

Bei **Huber & Co.** in Bern erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

Kurze Anleitung zur Einrichtung von Turnlokalitäten und Turngeräthen.

Von

J. Riggeler,

Turninspector des Kantons Bern.

Mit 8 lithogr. Tafeln. Preis 14 N \mathcal{A} oder 48 kr. ord. mit ¼ Rabatt. Freier. 13/12.

Bei der zunehmenden Aufmerksamkeit, die man dem Turnen schenkt, und der theils schon erfolgten, theils bevorstehenden Einführung desselben als obligatorischen Lehrgegenstandes in den Schulen und beim Militär wird diese kleine praktische Schrift Behörden, Schulcommissionen, Lehrern, Vorständen von Turnvereinen, sowie Handwerkern willkommen sein. — Sie zeichnet sich vor bereits vorhandenen ähnlichen Werken dadurch aus, daß sie unter Weglassung des Entbehrlichen nur das Nothwendige behandelt und daß mit Hilfe der beigegebenen Tafeln der Handwerker unmittelbar daran arbeiten kann.

Ferner erschien soeben:

Ueber die Bumahme der Verbrechen und der Demoralisation

unter der Herrschaft des Radikalismus, insbesondere im Kanton Bern.

Ursachen derselben und Mittel zur Abhülfe.

Ein Wort an seine Mitbürger von einem Manne aus dem Volke.

Preis 3 N \mathcal{A} oder 10 kr. mit ¼ Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Bern, 5. September 1865.

Huber & Co.